

Prof. Dr. Saskia Handro/Felix Ostermann

HS: Zwischen Gedenken und Verunsicherung. Potentiale von Lernorten zur doppelten deutschen Diktaturgeschichte entdecken, analysieren und nutzen

SS 2022

Di: 14.00-16.00 Uhr

Seminarplan

Termin	Thema/Vorbereitung	Literatur
12.04.2022	„Verunsichernde Orte!“ Gedenkstätten als historische Lernorte	Präkonzepte und Einführung
19.04.2022	Gedenkstätten als Institutionen der Geschichtskultur. Entwicklung und Funktionen	T1: Holger Thünemann/ Oliver von Wrochem: Gedenkstätten. In: Felix Hinz/Andreas Körber (Hrsg.): Geschichtskultur – Public History – Angewandte Geschichte. Geschichte in der Gesellschaft: Medien, Praxen, Funktionen. Göttingen 2020, S. 344-358. T2: Habbo Knoch: Gedenkstätten, Version: 1.0 Docupedia-Zeitgeschichte, 11.9.2018, URL: http://docupedia.de/z/g/Knoch_gedenkstaetten_v1_de_2018?oldid=130379 .
26.04.2022	Gedenken oder Verunsichern? Diskurse zur Funktion von Gedenkstätten	T3: Volkhard Knigge: Abschied von der Erinnerung. Anmerkungen zu einem notwendigen Wandel der Gedenkkultur in Deutschland. In: Ders.: Geschichte als Verunsicherung. Konzeptionen für ein historisches Begreifen des 20. Jahrhunderts, hrsg. v. Axel Doßmann. Göttingen 2020, S. 223-239. T4a: Jörg Skriebeleit: Neue Unübersichtlichkeit? Gedenkstätten und historische Orte im aktuellen erinnerungspolitischen Diskurs (2001). Abzurufen unter: https://www.gedenkstaettenforum.de/uploads/media/GedRund103_3-10.pdf . T4a: Heidi Behrens/Petra Haustein: Vom Verlust vermeintlicher Eindeutigkeiten im aktuellen erinnerungspolitischen Diskurs. Eine Replik auf Jörg Skriebeleit. Gedenkstättenrundbrief 106, 4/2002, S. 3-11. (Abzurufen unter: https://www.gedenkstaettenforum.de/aktivitaeten/gedenkstaettenrundbrief/detail/abschied-von-der-uebersichtlichkeit)
03.05.2022	Gedenkstätten und Lernorte zur DDR-Geschichte. Funktionen und Strukturen	T5: Anne Kaminsky: Gedenkstätten für die Opfer des Stalinismus als „Stiefkinder“ der deutschen Erinnerungskultur? In: Bernd Faulenbach/Franz-Josef Jelich (Hrsg.): „Asymmetrisch verflochtene Parallelgeschichte?“. Die Geschichte der Bundesrepublik und der DDR in Ausstellungen, Museen und Gedenkstätten. Essen 2005, S. 93-110. T6: Deutscher Bundestag: Fortschreibung der Gedenkstättenkonzeption des Bundes 2008. Verantwortung wahrnehmen, Aufarbeitung verstärken, Gedenken vertiefen. Abzurufen unter: https://www.bundesregierung.de/resource/blob/973862/414660/5c88e4e4ecb3ac4bf259c90d5cc54f05/2008-06-18-fortschreibung-gedenkstaettenkonzeption-barrierefrei-data.pdf?download=1 .

10.05.2022	Authentizität als Kapital historischer Orte? Perspektiven im Vergleich	<p>T7: Detlef Hoffmann: „Authentische Orte“. Zur Konjunktur eines problematischen Begriffs in der Gedenkstättenarbeit. In: Gedenkstättenrundbrief 110 (2002), S. 3-17.</p> <p>T8a: Matthias Heyl: „Authentizität – Aura – Aspik“ im Spannungsfeld von Gedenkstättenpädagogik und Besuchererwartungen. In: Axel Dreccoll/Thomas Schaarschmidt/Irmgard Zündorf (Hrsg.): Authentizität als Kapital historischer Orte? Die Sehnsucht nach dem unmittelbaren Erleben von Geschichte. Göttingen 2019, S. 157-174.</p> <p>T9b: Cornelia Siebeck: »Im Raume lesen wir die Zeit«? Zum komplexen Verhältnis von Geschichte, Ort und Gedächtnis (nicht nur) in KZ-Gedenkstätten. In: Alexandra Klei/Katrin Stoll/Annika Wienert (Hrsg.): Die Transformation der Lager: Annäherung an Orte nationalsozialistischer Verbrechen. Bielefeld 2011, S. 69-97.</p>
17.05.2022	„Aus der Geschichte lernen?“ Gedenkstättenpädagogische Ansätze	<p>T10: Meik Zülsdorf-Kersting: Gedenkstättenpädagogik. In: Hilke Günther-Arndt; Saskia Handro (Hg.): Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 5. Aufl. Berlin 2015, S. 139–144</p> <p>T11a: Matthias Heyl: Gedenkstättenpädagogik. Herausforderungen ortgebundener Vermittlung. In: Meike Sophia Baader/ Tatjana Freytag (Hg.): Erinnerungskulturen. Eine pädagogische und bildungspolitische Herausforderung. Köln 2015, S.143-155.</p> <p>T12b: Paul Ciupke/Norbert Reichling: Wissen, Werte und Eigensinn in der Gedenkstättenarbeit. In: Kerstin Engelhardt, Silvana Hilliger und Frank König (Hrsg.): Kontroverse Geschichte(n) – Pädagogik an Lernorten zur SBZ und DDR. Berlin 2017. Abzurufen unter: https://www.ejbweimar.de/workspace/dokumente/kontroverse-geschichte-n-artikel.p</p>
Mo., 23.05.2022/ 15.30 Uhr	Sondertermin: Vorstellung Kooperationspartner Berlin und Erfurt	Einteilung Exkursionsgruppen. Weitere Hinweise im Seminar
24.05.2022	Ausstellungen analysieren. Kategorien didaktischer Ausstellungsanalyse	<p>T13: Karl Heinrich Pohl: Wann ist ein Museum „historisch korrekt“? „Offenes Geschichtsbild“, Kontroversität, Multiperspektivität und „Überwältigungsverbot“ als Grundprinzipien musealer Geschichtspräsentationen. In: Olaf Hartung (Hg.): Museum und Geschichtskultur. Ästhetik –Politik –Wissenschaft. Bielefeld 2006, S. 273–286.</p> <p>T14: Waltraud Schreiber: Gedenkstätten und historische Ausstellungen lesen (lernen). Das Beispiel Gedenkstätte Berliner Mauer. In: Tobias Hirschmüller/Markus Raasch (Hrsg.): Von Freiheit, Solidarität und Subsidiarität – Staat und Gesellschaft der Moderne in Theorie und Praxis. Festschrift für Karsten Ruppert zum 65. Geburtstag. 1. Aufl. Berlin 2013 (Beiträge zur Politischen Wissenschaft, Bd. 175), S. 13–38.</p>
31.05.2022	Sondertermin: Lernorte unter der Lupe! Das Beispiel Villa ten Hompel	Vorexkursion Villa ten Hompel

14.00-18.00 Uhr		
14.06.2022	Historisches Lernen an Gedenkstätten. Empirische Befunde	<p>T14: Bert Pampel: Gedenkstätten als „außerschulische Lernorte“. Theoretische Aspekte – empirische Befunde – praktische Herausforderungen. In: Ders. (Hrsg.): Erschrecken – Mitgefühl – Distanz. Empirische Befunde über Schülerinnen und Schüler in Gedenkstätten und zeitgeschichtlichen Ausstellungen. Leipzig 2011, S. 11-58.</p> <p>T15a: Kathi Bromberger/Matthias Rosendahl: Die Gedenkstätte Bautzen als außerschulischer Lernort. Ergebnisse einer empirischen Studie zu Schulklassenbesuchen. In: Bert Pampel (Hrsg.): Erschrecken – Mitgefühl – Distanz. Empirische Befunde über Schülerinnen und Schüler in Gedenkstätten und zeitgeschichtlichen Ausstellungen. Leipzig 2011, 147-169.</p> <p>T16b: Kerstin Dietzel: „Man denkt schon darüber nach, wie schrecklich es damals gewesen sein muss und wünscht sich diese Zeit niemals zurück“ Ergebnisse einer Schülerbefragung in der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg. In: Bert Pampel (Hrsg.): Erschrecken – Mitgefühl – Distanz. Empirische Befunde über Schülerinnen und Schüler in Gedenkstätten und zeitgeschichtlichen Ausstellungen. Leipzig 2011, S. 81-96.</p>
21.06.2022	Gedenkstättenpädagogische Methoden im Vergleich	T17: Kerstin Engelhardt, Silvana Hilliger und Frank König (Hrsg.): Kontroverse Geschichte(n) – Pädagogik an Lernorten zur SBZ und DDR. Berlin 2017. Abzurufen unter: https://www.ejbweimar.de/workspace/dokumente/kontroverse-geschichte-n-artikel.pdf
28.06.2022	Vorbereitung Exkursion in Gruppenarbeit Gruppe 1: Berliner Mauer Gruppe 2: Marienfelde Gruppe 3: Campus für Demokratie	
05.07.2022	Gruppenkonsultation - Lernortanalyse	
12.07.2022	Gruppenkonsultation – Vor- und Nachbereitung	
18.06.- 21.06.2022	Exkursion	
Termin wird noch vereinbart	Nachbesprechung der Exkursion	